Einführung

- Neues Crowdfunding-Recht durch die Verordnung (EU) 2020/1503
- Erstmalige umfassende Regulierung alternativer Finanz-instrumente, die platform- und internetbasiert verwirklicht werden
- Notwendigkeit der juristischen Aufarbeitung

Ergebnisse

- Harmonisierung des Crowdfunding-Marktes in Teilen verwirklicht
- Regulierung ist dem Finanzmarktrecht verschrieben
  - Dadurch Schieflage hinsichtlich der plattformseitigen Besonderheiten der Finanzierungsform

Relevanz

- Mehrwert der Forschung vor allem für Plattformanbieter und beratende Rechtsanwender
  - Strukturierung des geltenden Rechts
  - Aufarbeitung zentraler Fragen und Zuführung eigener Lösungsansätze
- Stärkung des Standortes Liechtenstein als innovationsrelevant
  - Insbesondere grenzüberschreitend aufgrund der open access verfügbaren Monographie, die im Rahmen des Projekts entstanden ist